



Außenhandelsvereinigung
des Deutschen Einzelhandels e.V.

AVE-Rundschreiben 15/2014

Berlin, 04. September 2014

1. TARIF-/NOMENKLATURFRAGEN

1.1. Neue Durchführungsverordnungen zur Einreihung von Waren in die Kombinierte Nomenklatur (KN)

2. AUSSENHANDELSSTATISTIK

2.1. Statistik: EU Handelsbilanz in erster Jahreshälfte 2014 negativ

3. IN EIGENER SACHE

3.1. FTA-Beitrag im Magazin „Adjacent Government“

AVE-Rundschreiben 15/2014

1. TARIF-/NOMENKLATURFRAGEN

1.1. Neue Durchführungsverordnungen zur Einreihung von Waren in die Kombinierte Nomenklatur (KN)

Um eine einheitliche Anwendung der Kombinierten Nomenklatur in der gesamten EU sicherzustellen, hat die EU-Kommission erneut diverse Einreihungsverordnungen erlassen. Sämtliche Verordnungen stammen vom 8. August 2014 und sind veröffentlicht im Amtsblatt der EU L 240 vom 13.8.2014.

Im Einzelnen geht es um die folgenden Produkte:

- Eine ringförmige Abdeckung aus gewebtem Polyesterspinnstoff für Reifen, um die Traktion auf Schnee zu verbessern – diese Ware wird als „andere konfektionierte Spinnstoffware“ in den KN-Code 63079098 eingereiht, was zu einem Zollsatz von 6,3% führt. Die Begründung für diese Einreihung ist nicht überzeugend, da die Voraussetzungen für die Einreihung als Zubehör der Unterposition 8708 70 mit einem Zollsatz von lediglich 3% aus unserer Sicht durchaus gegeben sind.
- Zwei handbetriebene Mini-Pumpen, die in den KN-Code 82080 eingereiht werden und einem Zollsatz von 3,2% unterliegen.
- Eine so genannte „Action cam“ für dynamische Umgebungsaufnahmen (Skifahren, Motorradfahren), dieses Gerät wird als „anderes Videokameraaufnahmegerät“ in den KN-Code 8258099 eingereiht. Der Zollsatz beträgt 14%. In diesem Fall haben wir ebenfalls den Eindruck, dass fiskalische Motive bei der Entscheidung eine Rolle gespielt haben.
- Ein so genannter „LCD-Bildschirm für Videowände“, der in den KN-Code 8285931 als „andere Flachbildschirme“ eingereiht wird. Auch hierfür beträgt der Zollsatz 14%.

Stefan Wengler

AVE-Rundschreiben 15/2014

2. AUSSENHANDELSSTATISTIK

2.1. Statistik: EU Handelsbilanz in erster Jahreshälfte 2014 negativ

Einer Ende August veröffentlichten EU-Statistik zufolge fiel die Außenhandelsbilanz der EU für den Zeitraum Januar bis Juni 2014 auf ein Minus von 0,9 Mrd. Euro. Im gleichen Vorjahreszeitraum konnte ein Außenhandelsüberschuss von 31.3 Mrd. Euro verzeichnet werden. Die Eurozone für sich genommen hat einen Überschuss von 79 Mrd. Euro erzielt. Die Kluft zwischen EU-28 und der Eurozone ist hauptsächlich mit dem kräftigen britischen Handelsdefizit von 48 Mrd. Euro in der ersten Jahreshälfte 2014 zu erklären.

Der stärkste Anstieg von EU-Exporten im Zeitraum Januar und Mai 2014 war in China (+10% im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum) und in Südkorea (+8 %) zu verzeichnen. Deutliche Zuwachsraten gab es bei Importen aus Südkorea (+10 %), der Schweiz und der Türkei (jeweils +6 %), jedoch weniger bei Importen aus China (+3 %). Importe aus Indien in die EU gingen sogar um 5 % zurück. Der politische Konflikt mit Russland zeigt ganz offensichtlich seine Wirkung auf den Handel: Exporte nach Russland gingen um 12 % zurück, Importe in die EU um 8 %.

Pierre Gröning

3. IN EIGENER SACHE

[↑ TOP](#)

3.1. FTA-Beitrag im Magazin „Adjacent Government“

Ein Beitrag des FTA Generaldirektors und AVE-Hauptgeschäftsführers Jan Eggert mit dem Titel „Kleine und mittlere Unternehmen im internationalen Handel: Bürokratie abbauen“ wurde in der Augustausgabe des britischen Magazins „Adjacent Government“ veröffentlicht. In seinem Gastkommentar hebt Jan Eggert die Bedeutung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Europa hervor und fordert dazu auf, entsprechende wirtschaftliche Rahmenbedingungen für KMUs zu schaffen.

Das britische Magazin ist eine Plattform für politische Entscheidungsträger, Experten und Akteure der vordersten Front, um über aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und Beispiele für Best Practice zu kommunizieren. In der Vergangenheit wurden unter anderem Beiträge der EU Kommissare Antonio Tajani und Johannes Hahn veröffentlicht.

Der vollständige Artikel ist zu lesen unter: <http://fta-intl.org/sites/fta->

AVE-Rundschreiben 15/2014

intl.org/files/file/Adjecant_Gov_pp1-2_JE.pdf

Pierre Gröning

[↑ TOP](#)